

Junge Krimi-Autoren Dana und Julia schnappen Wald-Vernichter in Eilenburg

Mit fünf Büchern geht der vierte Eilenburger Lesemarathon in diesem Jahr im Schatten der Leipziger Buchmesse an den Start. Schüler der Klassenstufen zwei bis sechs sind am 21. und 22. März in das Stadtmuseum eingeladen. Dort warten fünf interessante Angebote auf sie. Anmeldungen sind noch möglich. Zwei Autorinnen – sie lesen aus ihrem Buch „Die Botanicas – Waldgeflüster“ – sind erst 16 und 17 Jahre jung. Redakteur **Frank Pfütze** hat mit den Nachwuchs-Autorinnen gesprochen.

Die Jugend erobert den Lesemarathon in Eilenburg. Dana Menzel ist 16 Jahre jung, geht in die 11. Klasse des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Leipzig. Und sie hat Hobbys, die mit Blick auf diese Altersklasse als durchaus exotisch durchgehen. Denn die junge Frau schreibt Bücher und nennt Theaterarbeit als große Leidenschaft. Nun steht für sie eine Premiere bevor. Am Freitag, dem 22. März, wird sie gemeinsam mit Freundin und Co-Autorin Julia Fraczek in Eilenburg erwartet. Zum Start der diesjährigen Leipziger Buchmesse werden die beiden Teenager ab 9 Uhr vor Eilenburger Schülern beim Lesemarathon aus ihren gemeinsamen Büchern „Die Botanicas“ lesen und wenn erwünscht, auch Fragen beantworten.

Aber der Reihe nach. Ihr erstes Buch „Diebe im Dunkeln“ hat Dana mit 11 Jahren begonnen und mit 15 Jahren beendet, dann habe sich die Sache mit der Schreiberin weiterentwickelt. Im Buch geht es um drei Mädchen, die auf einem Reiterhof Urlaub machen. „Ich war elf, darum die Sache mit den Mädchen und den Pferden, war damals schon angesagt“, sagt sie fast entschuldigend. Und dennoch ist es eine Kriminalgeschichte, in der es konkret um Pferderaub geht. Ein Pferd wird gestohlen und die Mädchen, die auf dem Reiterhof Urlaub machen, geraten so in die Geschichte.

Es folgten die Bücher zwei und drei, welche Dana mit Julia Fraczek veröffentlichte. Die Titel: „Die Botanicas – Waldgeflüster“ und „Die Botanicas – Giftiges Blau“.

Julia Fraczek wiederum lebt in Frankfurt am Main, wo sie auch geboren wurde und aufs Gymnasium geht. Neben dem Schreiben liebt sie Sprachen, besonders Englisch und Französisch, und ihr Meerschweinchen Gustav. Zwei Mädchen, ein Buch, das war auch für sie absolutes Neuland. „Ich fand das Angebot spannend, war sofort Feuer und Flamme“, verrät sie. Stolz ist sie, weil der Verlag sich darauf eingelassen hat, bei diesen „Umwelt-Büchern“ auf die Plastikhülle,

in welche Bücher eigentlich zum Schutz eingehüllt sind, zu verzichten. Schreiben sei für die 17-Jährige eine Leidenschaft, damit wolle sie unbedingt weitermachen, auch wenn sie es sich hauptberuflich nicht vorstellen könne. „Ich möchte Internationale Kommunikation studieren“, sagt sie selbstbewusst. Auf Leipzig und Eilenburg freue sie sich, die Buchmesse werde sie auf jeden Fall besuchen. Eilenburg ist fest eingeplant. Als Buchbloggerin wird sie in Leipzig verschiedene Verlage und Autoren besuchen. Termine sind bereits vereinbart. Sie freue sich natürlich auch auf ein Wiedersehen mit Dana. „Wir haben uns ziemlich schnell angefreundet. Für mich ist das eine besondere Freundschaft, weil sie durch das Schreiben entstanden ist. Wir haben uns durch das Buch sehr gut kennen gelernt.“ „Leider muss ich am Sonntag

wieder nach Hause fahren, weil am Montag Schule ist“, sagt Julia Fraczek.

Frankfurt am Main – Leipzig, wie funktioniert das? Der Lychatz-Verlag aus Leipzig hat die Buchbloggerin aus Frankfurt/Main angeschrieben und zur Buchmesse 2018 eingeladen, weil sie das Buch „Diebe im Dunkeln“ in ihrem Blog rezensiert hat. So lernten sich beide Mädchen 2018 auf der Buchmesse in Leipzig kennen. „Wir sind gleichaltrig, das hat sofort gepasst. Wir haben uns ausgetauscht, sehr schnell war dann klar, dass wir gemeinsam was machen wollen“, erinnert sich Dana Menzel. Gesagt, getan. Der Zweiteiler „Die Botanicas“ war geboren. Jedes Buch ist eine

geschlossene Handlung, jedoch mit den gleichen Protagonisten. Diesmal sind es fünf Mädchen.

Im Waldgeflüster entdecken diese fünf Mädchen, dass Pflanzen mit Menschen reden können. Auch das ist eine Kriminalgeschichte. Ein Mann will den Wald vernichten. Die Mädchen lassen das natürlich nicht zu und überführen den Täter. Im zweiten Teil, „Giftiges Blau“, ist die Pflanzenwelt wieder in Gefahr. In einem Friseursalon wird aus dem giftigen Eisenhut ein Shampoo hergestellt. Auch das decken die Mädchen auf. „Es geht in beiden Büchern um Menschen und den Umgang mit der Umwelt. Wir müssen unsere Natur besser schützen“, sagt Dana Menzel.

Neugierig? Am 22. März können Eilenburger Schüler die beiden Mädchen und ihre Geschichten näher kennenlernen und tiefer in das Thema eintauchen. Die Geschichten sind für Mädchen und Jungen der vierten bis sechsten Klassen. Anmeldungen sind noch möglich.

Möglich sei auch, verraten die jungen Autorinnen, dass es einen dritten Band „Botanicas“ geben wird. Außerdem arbeitet Dana Menzel an einem eigenen Projekt. Darin geht es um die Besonderheit der Sprache und darum, dass leider immer weniger gelesen wird. Ein guter Grund, etwas dagegen zu unternehmen und ein Buch zu schreiben für die 16-Jährige.

Julia Fraczek und Dana Menzel (links) signieren ihre Bücher „Die Botanicas“ beim Eilenburger Lesemarathon (Freitag) und auf der Buchmesse in Leipzig, dort am Samstag, dem 23. März, 14 Uhr, Halle 2, Stand F305.



Dana Menzel (16 Jahre, links) und Julia Fraczek (17) bei der Buchmesse im vergangenen Jahr in Leipzig, wo sich die beiden jungen Frauen kennenlernten. In diesem Jahr treten sie wieder gemeinsam auf. Beim Lesemarathon in Eilenburg und bei der Buchmesse in Leipzig.
Foto: privat

Veranstaltungen

■ Klassenstufe 2: „Marta“ von Hetty Krist. Dieses Buch wird von der Autorin am Freitag, dem 22. März, 9 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr gelesen.

„Oma Kata Marka und die Streithähne“ von Jurij Koch mit Bildern von Thomas Leibe. Dieses Buch wird von Thomas Leibe am Freitag, dem 22. März, 9 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr gelesen.

■ Klassenstufe 3: „Abessinka, wo bist du?“ von Jurij Koch mit Bildern von Thomas Leibe. Dieses Buch wird von Thomas Leibe am Donnerstag, dem 21. März, 9 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr gelesen.

■ Klassenstufe 4-6: „Die Suche nach dem Drachenring“ von Sylke Scheufler. Dieses Buch wird von der Autorin am Donnerstag, dem 21. März, 9 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr gelesen.

„Die Botanicas – Waldgeflüster“ von Dana Menzel und Julia Fraczek. Dieses Buch wird von den Autorinnen am Freitag, dem 22. März, 9 Uhr gelesen.

Die Plätze für die Lesungen sind begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig im Stadtmuseum Eilenburg, Tel.: 03423 652 222, an. Alle Bücher können nach den Lesungen im Stadtmuseum erworben werden.

Stadtmuseum Eilenburg, Torgauer Straße 40, 04838 Eilenburg, Tel.: 03423 652 222, E-Mail: museum@eilenburg.de, Web: www.kulturunternehmung.de/museum

Aus diesen Bücher wird im Stadtmuseum gelesen



„Die Botanicas – Waldgeflüster“

Ein echtes Jugendbuch – von jungen Mädchen für junge Mädchen. Die Autorinnen schrieben dieses phantastische Buch über fünf Mädchen und ungewöhnliche Waldpflanzen, die in einen Kriminalfall verwickelt werden, mit gerade mal 16 Jahren. So jung und schon erfolgreich: Dana Menzel veröffentlichte bereits mit 14 Jahren ihr erstes Buch und im Dezember 2018 erschien bereits der zweite Band von „Die Botanicas“.

Geeignet für Mädchen, 4.-6. Klasse, Buchpreis 9,95 Euro.



„Marta“

Marta ist ein behindertes Mädchen. Sie hat die gleiche Krankheit wie der berühmte Stephen Hawking und der galt als der intelligenteste Mensch der Welt. Marta kann sich nicht alleine bewegen oder spielen, aber dafür kann sie ganz andere Sachen und findet in diesem beeindruckenden Buch einen neuen Freund. Dieses als „sehr empfehlenswert“ eingestufte Buch zeigt den Kindern ein Mädchen, das zwar schwer behindert ist, aber dennoch tolle Abenteuer erleben kann.

Geeignet für Kinder der Klassenstufe 2, Buchpreis 9,95 Euro.



„Abessinka, wo bist du?“

Die Freunde Golo und Logo brauchen all ihre kriminalistischen Fähigkeiten, denn Oma Abessinka ist verschwunden! Ist sie womöglich zu ihrer Enkelin nach Äthiopien aufgebrochen? Wer ist in die Geschichte verwickelt und wer kann helfen, den Fall zu lösen? Dieser spannende Krimi wird von Thomas Leibe, dem Illustrator, gelesen.

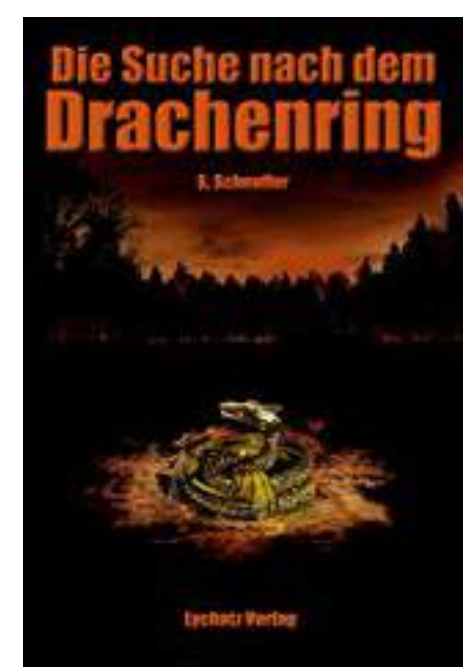
Geeignet für Kinder der Klassenstufe 3, Buchpreis 9,95 Euro.



„Oma Kata Marka und die Streithähne“

Wer ist der schönste Hahn auf dem Bauernhof? „Oma Kata Marka und die Streithähne“ ist eine wilde Geschichte um zwei Streithähne und eine Entführung. Denn der Habicht Kalle hat den jungen Hahn Paul entführt. Wird sein Konkurrent, der alte Hahn Tobi, ihm trotz aller Streitigkeiten und Widrigkeiten helfen? Ein preisgekröntes Buch über sinnlose Streitigkeiten und Hilfsbereitschaft.

Ausgezeichnet mit dem „LesePeter“. Geeignet für Kinder der Klassenstufe 2, Buchpreis 9,95 Euro.



„Die Suche nach dem Drachenring“

Phils Eltern sind plötzlich verschwunden. Stecken sie womöglich in ihrem eigenen Computerspiel fest? Phil begibt sich auf eine spannende Suche nach dem Drachenring, um auch seine Eltern retten zu können – wird ihm das gelingen? Dieses preisgekrönte und als „sehr empfehlenswert“ eingestufte Jugendbuch bezeichnet der Verleger Sven Lychatz als „Deutschen Harry Potter“ und ist sich sicher, dass es jeden jungen Leser restlos begeistert wird.

Ausgezeichnet mit dem „Buchkönig“. Geeignet für Kinder der Klassenstufe 4 - 6, Buchpreis 15,95 Euro.